

## **Gabelbruch an F 650 GS**

*manne1*

*Dienstag, 19. August 2003, 16:14*

### **Gabelbruch an F 650 GS**

---

Guten Tag, mein Name ist Manfred Muench und ich bin neu hier in diesem Forum. Ich habe folgendes Problem , das ich acuh schon im boxerforum gepostet habe:

Hallo zusammen, bin neu hier in diesem Forum und habe folgende Frage:

Meine Freundin war am Donnerstag mit Ihrer F 650 GS unterwegs und ist mit dieser gestürzt. Geschwindigkeit war maximal 50 km/h. Sie hatte mit der Vorderbremse gebremst und dies wohl zu stark ( ohne ABS ).

Als wir das Motorrad nun wieder aufgestellt hatten, stellten wir fest, dass die komplette Achsaufnahme am rechten Gabelholm unten herausgerissen war !!! Da ist aus der Gabel ein komplettes Stück abgerissen. Kann dies normalerweise so passieren ??

Ich muss dazu sagen, dass das Motorrad nicht irgendwie mit einem Bordstein oder ähnlichem kollidierte sondern lediglich ein paar Meter über den glatten Asphalt gerutscht ist.

Wir stellen uns nun natürlich die Frage, ob dieser Gabelbruch etwa zu dem Sturz geführt hat oder ob dieser Bruch einfach ganz normal eine Folge des Sturzes ist. Könnt ihr und hierzu eure Meinung sagen?

Ist vielleicht jemand anderem hier schon so etwas passiert?

Für eure Antworten bereits im voraus vielen Dank.

Miitlerweile haben sich zwei Vertreter von BMW dieses Motorrad bereits angeschaut ab jegliche Verantwortung von BMW dazu abgelehnt.

Durch Zufall habe ich nun in Mobile.de genau eine F 650 GS mit genau demselben Schaden entdeckt, die ein Händler dort verkaufen will.

Er kann mit leider nicht sagen wie es bei diesem Motorrad zu diesem Schaden kam.

Kenn vielleicht jemand von euch dieses Motorrad damit ich zu diesem Besitzer Kontakt aufnehmen kann?

Hier der entsprechende Link dazu

<http://www.mobile.de/cgi-bin/da.pl?bereich=krad&id=1111111124388263>

Für eure Hilfe und eure Reaktionen bereits im voraus besten Dank.

**Dida**

Moped: F650GS

*Dienstag, 19. August 2003, 16:39*

**Re: Gabelbruch an F 650 GS**

---

Hallo Manfred,

wenn ich mich nicht irre, hat BMW den Drehmoment für  
die Achs-Klemmen an der Gabel herunter gesetzt, da  
es wohl schon mehrfach zu Rissen im Gewinde kam.

Ich hab das jetzt leider nur so im Hinterkopf und kann dir  
leider nicht sagen, wo du das nachlesen kannst.

Gruß

Dida

**Dida**

Moped: F650GS

*Dienstag, 19. August 2003, 16:48*

**Re: Gabelbruch an F 650 GS**

---

... schau mal hier

<http://www.f650.de/forum/thread.php?id=32459>

**Titus**

**Re: Gabelbruch an F 650 GS**

---

Hallo Manfred!

Eine Reaktion von mir: Ich bin der Überzeugung, dass es sich hier um eine Folge vom Sturz selber gehandelt haben muss.

Durch die Kraft des Aufpralls auf den Boden schlägt der Lenker in eine Richtung ein, dadurch kommen im vorderen Bereich des Motorrads der Gabelholm samt Klemmung, das Vorderrad, das Lenkerende primär auf den Boden.

Hierdurch verzieht sich alles, das Vorderrad schrubbelt auf den Boden, die Klemmung und das Lenkerende und weniger relevante Teile wie Kotflügel, Fußrasten etc.

Bei dem von dir vermuteten Qualitätsmangel, dass die Klemmung beim starken Bremsen abgerissen ist, müsste sie also samt Rad nach oben hin weggerissen sein und der rechte Gabelholm nach unten ausgefedert sein.

Ich denke mir sowas würde Spuren am Gabelholm hinterlassen.

Die Achse selber hätte nur noch an einer Klemmung gehangen - Sind Spuren/Verbiegungen zu sehen?

Wenn Du willst, kann ich Dir hier Fotos reinstellen.

Wenn Du trotzdem noch Bedenken hast, würde ich einen Spezialisten hinzuziehen, der kann mit Sicherheit beurteilen, in welche Richtung die abgerissene Klemmung ausgerissen ist.

Zur Seite: Folge vom Sturz, Gabelholm und Klemmung sollten seitlich angeschrabbelt sein.

Nach oben: Qualitätsmangel, Gabelholm wurde vorne (über der Klemmung) angeschrabbelt.

Letzteres wäre natürlich ein interessanter Fall für eine Rechtsschutzversicherung.

Falls Du digitalisierte Fotos hast, stelle ich sie Dir gerne rein.

ein paar mehr Details zum Unfall wären sicherlich nicht falsch.

MfG

Titus

*manne1*

*Mittwoch, 20. August 2003, 15:23*

---

**Re: Gabelbruch an F 650 GS**

---

Hallo Manfred!

Eine Reaktion von mir: Ich bin der Überzeugung, dass es sich hier um eine Folge vom Sturz selber gehandelt haben muss.

Durch die Kraft des Aufpralls auf den Boden schlägt der Lenker in eine Richtung ein, dadurch kommen im vorderen Bereich des Motorrads der Gabelholm samt Klemmung, das Vorderrad, das Lenkerende primär auf den Boden.

Hierdurch verzieht sich alles, das Vorderrad schrubbelt auf den Boden, die Klemmung und das Lenkerende und weniger relevante Teile wie Kotflügel, Fußrasten etc.

Bei dem von dir vermuteten Qualitätsmangel, dass die Klemmung beim starken Bremsen abgerissen ist, müsste sie also samt Rad nach oben hin weggerissen sein und der rechte Gabelholm nach unten ausgefedert sein.

Ich denke mir sowas würde Spuren am Gabelholm hinterlassen.

Die Achse selber hätte nur noch an einer Klemmung gehangen - Sind Spuren/Verbiegungen zu

sehen?

Wenn Du willst, kann ich Dir hier Fotos reinstellen.

Wenn Du trotzdem noch Bedenken hast, würde ich einen Spezialisten hinzuziehen, der kann mit Sicherheit beurteilen, in welche Richtung die abgerissene Klemmung ausgerissen ist.

Zur Seite: Folge vom Sturz, Gabelholm und Klemmung sollten seitlich angeschrabbelt sein.

Nach oben: Qualitätsmangel, Gabelholm wurde vorne (über der Klemmung) angeschrabbelt.

Letzteres wäre natürlich ein interessanter Fall für eine Rechtsschutzversicherung.

Falls Du digitalisierte Fotos hast, stelle ich sie Dir gerne rein.

ein paar mehr Details zum Unfall wären sicherlich nicht falsch.

MfG

Titus

Hallo Titus, danke für deine Stellungnahme.

Der Gabelholm weist sonst überhaupt keine Spuren einer Beschädigung auf, keine Kratzer, keine Schürfungen, vollkommen makellos, in alle Richtungen.

Gib mir doch bitte deine emailadr. an [manne.muench@t-online.de](mailto:manne.muench@t-online.de), dann maile ich dir ein paar bilder.

danke für deine hilfe